



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Reimb dich/ Oder Ich Liß dich/

Abraham <a Sancta Clara>

Salzburg, 1687

Dominica XV. post Pentecosten. Ecce defunctus effereberatur. Luc. 14. De
Animabus in Purgatorio.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36106



Dominica XV. post Pentecosten.

Ecce defunctus efferebatur. Luc. 14.

De Animabus in Purgatorio.

Die hochverständige Königin Saba ist von dem grossen Ruff / vnd vnglaublichem Ruhm des Salomons dahin gezogen worden: daß sie von freyen Stücken sambt einer grossen Hofstatt auff ein weite Reiss begeben / den König Salomon zu sehen / vnd den Augenschein seiner allenthalben erschallenden Weisheit einzunehmen. Als sie nun daselbst angelanget / hat sie dem Salomon zwey Kinder vorgestellt / welche nit nur allein gleich geklendet waren / sondern sie waren in dem Angesicht / vnd aller Leibs-Gestalt dergestalten einander gleich / vnd ähnlich / daß es kein Mensch konte errathen / welches ein Knäbel / oder ein Mägdlein wäre / das Urtheil wolte sie auch dem Salomon überlassen. Diser laß also balden in einer silbernen Schalen ein frisches Brunnen-Quell herbey bringen mit dem Befehl / daß sich beede Kinder sollen waschen. Wie er nun wahrgenommen / daß eines kaum die Finger eingeduncket / ganz haiecklich wie die Kagen / wann sie fischen wollen / das andere mit beeden Händen aber frisch in das Wasser griffen. Also, sagt er / diß ist ein Bübel / das andere ein Töchterlein. Ich / nach dem Exempel der Königin Saba, führe heut für meine Zuhörer / nicht 2. Kinder / sondern 4. Wörter / welche einander so gleich vnd ähnlich seyn / daß vngeweißelt auch vil vnder den Zuhörern keinen Unterschid deren Können finden. Dese 4. Wörter seynd folgende Loß / Loß / Loß. Es ist eines wie das andere in der Aussprach / vnd dannoch eraignet sich ein grosser Unterschid darunter. Das erste Loß / haist so vil als höre. Das andere Loß / haist so vil als frey. Das dritte Loß / haist so vil als ein Glück / oder ein Wahl. Das vierdte Loß / bedeut so vil als schlimm / vnd böß. Ich rede demnach einen vergessenen / vnd anckbaren Menschen heut also an. Loß mein Mensch / mache Loß die arme Seelen in dem Fegfeuer / vnd fide / daß dises Loß auff deine nechste Verwandte fallet / sonst bist du Loß / vnd Gottloß. *O vos omnes, qui transitis per viam, attendite, & videte, si est dolor, sicut dolor meus, Thren, c. 1. v. 12. Vide plura in opusculo Lösch Wienn.*

Domi-